

16/4 – Methode

Diese Vorgangsweise wird dir helfen, deinen rhythmischen inneren Puls zu stärken. Dadurch wirst du sicherer und konstanter im persönlichen Spiel.

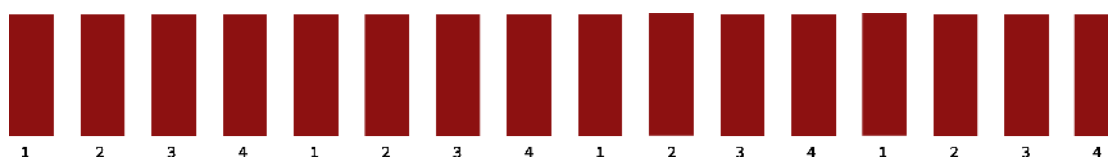
Schwierigkeitsgrad: Fortgeschritten bis Profi

Du brauchst dafür:

- Ein Metronom oder eine Metronom-App, welches bis zu 16 gleichmäßige Schläge produzieren kann, die auf Wunsch weggeschaltet werden können.
- Ein beliebiges Stück/Riff/Lick, bei dem du dein Timing verbessern möchtest

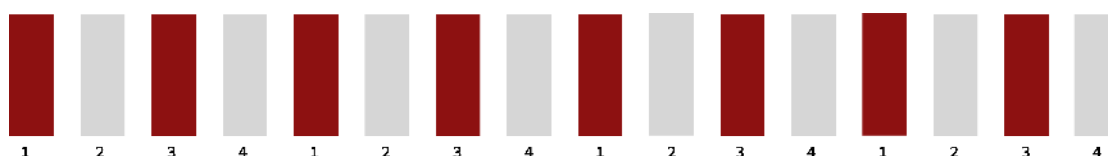
Phase I:

Gemütlich spielst du im frei wählbaren Tempo mit dem Metronom. Gerne kannst du hier mit den Füßen die Viertel mitklopfen oder laut mitzählen:



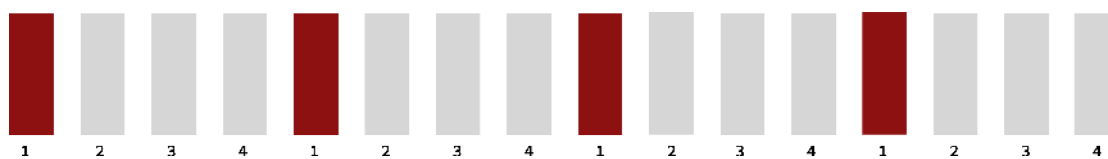
Phase II:

Nach dem du dich erfolgreich „Eingrooven“ konntest, schalten wir nun jede zweite Viertel am Metronom stumm. Daraus resultiert ein Klick auf den Zählzeiten 1 und 3.



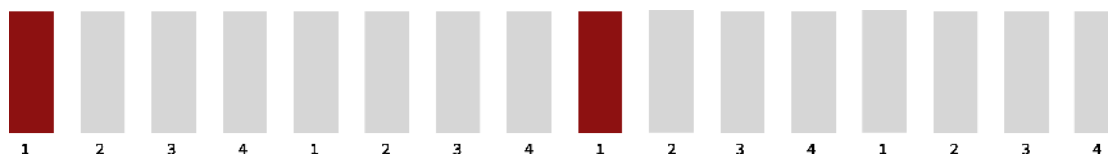
Phase III:

Wieder wird jeder zweite Schlag gestrichen, nun wird es schon kniffliger, da pro Takt nur noch ein Schlag vorhanden ist.



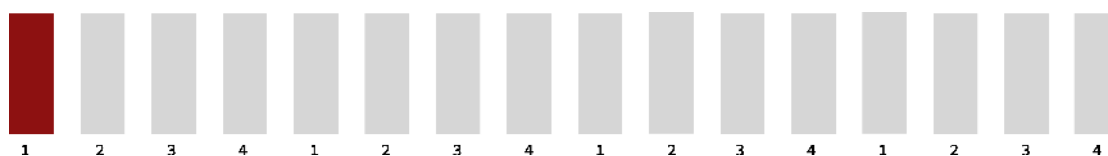
Phase IV:

Nun kommen wir in die „Profi“-Phase. Wenn du nach erfolgreicher Absolvierung von Phase III noch stabiler in deinem „Puls“ werden möchtest schalte nun wieder jeden zweiten Schlag weg. Nun haben wir die Situation, dass alle zwei Takte ein Schlag auf die Zählzeit 1 anzeigt, ob wir immer noch das Tempo halten oder nicht. Kommt der Klick früher als du ihn spürst bist du zu langsam. Ist das Gegenteil der Fall bist du musst du dein Tempo drosseln:



Phase V:

Für wahre Musik-„Meister“ gibt's diese letzte Übung:



Hinweis: „Jazzler“ können die Übung auch gerne umgestalten in dem sie die Schwerpunkte nicht auf den Zählzeiten 1 und 3 lassen sondern 2 und 4.